

1:3 – TSC-Squasher im Pech

Oberliga: Kasseler verlieren unglücklich beim Spitzenreiter Maintal II

KASSEL. Einen schwarzen Spieltag haben die Spieler des Town Squash Club Kassel hinter sich. Denn alle drei Teams kehrten von ihren Auswärts-spielen mit einer 1:3-Niederlage nach Kassel zurück.

Die erste Mannschaft hatte in der Oberliga beim ungeschlagenen Tabellenführer SC Yellow Dot Maintal II Pech, denn ein Unentschieden wäre durchaus möglich gewesen. Tobias Thrämer verlor nur knapp im fünften Satz und war in allen unterlegenen Sätzen mit 9:11 immer nah dran. Julian Brückner hatte mehr Glück, denn er entschied den alles entscheidenden fünften Satz knapp mit 12:10 für sich. Damit holte er für den TSC den Ehrenpunkt. Sein Team-

kollege Thorsten Dippel lieferte sich mit Karlheinz Ritter anstrengende Laufduelle. Dies führte im dritten Satz zu einer Verletzung von Dippel im Oberschenkel. Davon erholte sich der Kasseler nicht mehr und unterlag mit 1:3. Ein schnelles und solides Spiel zeigte Andreas Hitsch gegen Stefan Wetzstein, auf das der Maintaler aber immer eine Antwort hatte. So musste er sich mit 1:3 geschlagen geben.

Für den TSC II in der Landesliga holte nur Holger Brandl an Position drei einen Punkt mit einem 3:1 über den Hattersheimer Thomas Schmidt. Thorsten Rücker verpasste einen Sieg im fünften Satz gegen Peter Kitzinger mit 7:11. Chancenlos war dagegen Cars-

ten Schander beim 0:3 gegen Miriam Bagehorn, die in den vergangenen drei Jahren noch für den TSC Kassel aufgelaufen war. Pascal Schäfer gewann gegen seinen Gegenüber nur einen Satz und unterlag gegen André Hübscher mit 1:3.

In der Bezirksliga verlor die dritte Mannschaft bei No Let Friedberg II mit 1:3. Hier sorgte Christian Klement erst im fünften Satz denkbar knapp mit 12:10 für den Ehrenpunkt. Steen Koefoed war in seinem ersten Ligaspiel für den TSC die Nervosität anzumerken, denn nach einer 2:0-Satzführung verlor er noch mit 2:3. Auch Philip Lattas (0:3) und Dirk Barkanowitz (1:3) mussten sich geschlagen geben. (tb)